

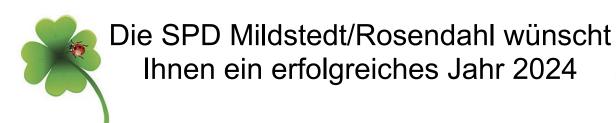
Deine Gemeinde



Aktuelle Politik aus Sicht der Sozialdemokraten

Berichte	Meinungen	Hintergründe
Jahrgang 2024	www.SPD-Mildstedt.de	Nr. 134







Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Mildstedt und Rosendahl,

das Jahr 2023 neigt sich seinem Ende entgegen und für die SPD Mildstedt/Rosendahl und auch für mich persönlich war es ein ganz besonderes Jahr. Die SPD darf nach den Kommunalwahlen vom Juni wieder den Bürgermeister unserer Gemeinde stellen und ich selbst darf dieses wunderbare Amt seit nunmehr einem halben Jahr ausüben. Hierfür bedanke ich mich noch einmal bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, die mir durch ihre Stimme diese Aufgabe übertragen und mir damit einen Vertrauensvorschuss eingeräumt haben.

Für alle Mitglieder der SPD-Fraktion und für mich selbst als Bürgermeister kann ich versichern, dass wir uns mit aller Kraft für eine gute Zukunft unseres Dorfes und seiner Menschen einsetzen werden. Gerade in Zeiten finanzieller Engpässe gilt es, Prioritäten zu setzen und die Weichen richtig zu stellen. Dies kann nur gelingen, wenn die Mitglieder der Gemeindevertretung zum Wohle der Gemeinde möglichst gut zusammenarbeiten. Nach dem ersten halben Jahr lässt sich erkennen, dass alle sich darum bemühen und ernsthaft um die besten Wege ringen. Auch hierfür will ich mich herzlich bedanken.

Im Namen von Vorstand, Fraktion und Mitgliedschaft der SPD Mildstedt/Rosendahl wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Herzliche Grüße Ihr Rolf Riebesell Vorsitzender und Bürgermeister



Rückblick auf die Kommunalwahl

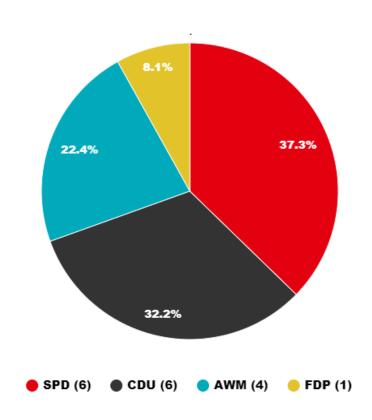
(von Sabine Iwersen)

Bei der Kommunalwahl 2023 wurde die SPD in Mildstedt wieder stärkste Partei. Der Bürgermeisterkandidat konnte die meisten Wählerstimmen auf sich vereinigen und fünf unserer Kandidaten und Kandidatinnen gewannen Direktmandate. Insgesamt zogen wir mit sechs Genossen und Genossinnen in die neue Gemeindevertretung ein. Gemeinsam mit der AWM gelang es uns, unseren Kandidaten Rolf Riebesell zum neuen Bürgermeister für Mildstedt zu wählen, so dass es nun wieder einen SPD-Bürgermeister gibt. Rolf Riebesell hat sich schnell in sein neues Amt eingefunden und gestaltet es mit viel Freude und Elan. Gemeinsam bilden die SPD-Vertreter und Vertreterinnen ein engagiertes, altersgemischtes Team, in dem jeweils drei Frauen und drei Männer vertreten sind.

In den fünf Ausschüssen der Gemeinde hat die SPD in zwei Ausschüssen den Vorsitz: Truels Reichardt ist Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und Sabine Iwersen Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses.

unserem Wahlprogramm weiterhin verfolgen und versuchen, möglichst viele davon bis 2028 umzusetzen.

Wir freuen uns über alle engagierten Bürger und Bürgerinnen, die Lust haben, bei uns mitzuarbeiten. Jeder und Jede, die Interesse haben an aktiver Gemeindegestaltung, können gerne Kontakt zu uns aufnehmen und sind uns herzlich willkommen.



Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt

Unsere Schule ist ein wichtiges Aushängeschild unserer Gemeinde. Ihre pädagogische Arbeit wird weit über die Ortsgrenze hinaus geschätzt. Die Mildstedter Schülerfirmen sind bekannt für ihre Nachhaltigkeit und ihre guten Produkte. Auch wenn die Kommunalaufsicht unseren Grundschulneubau aufgrund mangelnder Förderung nicht befürwortet, werden wir weiterhin das Ziel verfolgen, allen Schülern und Schülerinnen der Mildstedter Schule ausreichend Platz zu verschaffen, um die erfolgreiche Arbeit der Schule fortführen zu können. Auch die Kreisverwaltung sieht die Bedarfe der Schule. Wir hoffen, dass weitere Förderprogramme von Land und Bund die Umsetzung des Neubaus doch noch möglich machen und werden uns weiterhin dafür einsetzen. Damit die Schule auch in nächster Zeit ihre gute Arbeit fortsetzen kann, hat die Gemeindevertretung als Übergang 14 zusätzlichen Containern zugestimmt, die die größte Raumnot lindern.

Abschied von Klaus Hinrichs

In diesem Jahr mussten wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen Bürgermeister Klaus Hinrichs. Er verstarb im Alter von fast 90 Jahren nach langer Krankheit. Klaus Hinrichs war 58 Jahre Mitglied der SPD, von 1966 bis 2011 in der Gemeindevertretung und in dieser Zeit von 2000 bis 2011 Bürgermeister der Gemeinde. Wegen seiner großen Verdienste wurde er im Anschluss zum Ehrenbürgermeister ernannt. Seine verbindliche, immer auf Ausgleich bedachte, ruhige Art zeichnete ihn aus. Stets um Sachlichkeit bemüht gelang es ihm gut, verschiedene Standpunkte zusammen zu bringen, wobei ihm seine humorvolle Art von Nutzen war. Wir sind Klaus Hinrichs zu großem Dank verpflichtet und werden im stets ein ehrendes Andenken bewahren.

